



# BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land  
im Landtag

## Pressemitteilung

Dienstag, 13. März 2012

Am Samstag, 24. März 2012, 15.00 Uhr:

**Haimhauser CSU besucht Ottershausen**

**Bürgermeister Felbermeier, CSU-Gemeinderäte und CSU-Ortsvorstand im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern**



*Altbürgermeister Franz Laumbacher (vorne mitte) und Gemeinderätin Gertrud Friedrich (vorne rechts) bei der letzten Ortsteil-Begehung der CSU Haimhausen im Inhausermoos.*

„Wir hören zu!“ und „Wir kommen zu Ihnen!“ – unter diesen beiden Überschriften stehen die Ortsteilbegehungen, die die CSU Haimhausen aktuell in loser Folge durchführt. Als nächster Ortsteil ist nun am Samstag, 24. März, Ottershausen an der Reihe. „Wir haben uns vor der Kommunalwahl 2008 in den einzelnen Ortsteilen umgesehen und gehört, wo die Bürgerinnen und Bürger der Schuh drückt. Nun, ziemlich genau in der Mitte der sechsjährigen Wahlperiode, wollen wir dies wiederholen, die Stimmung mitbekommen und hören, wo derzeit die drängendsten Probleme liegen“, kündigten Bürgermeister Peter Felbermeier und der Vorsitzende der CSU-Gemeinderatsfraktion, Bernhard Seidenath, MdL, an. Treffpunkt ist am 24. März um 15 Uhr an der Marienmühle, Mühlenstraße 56. Dort wird die Gruppe auch nach der Ortsbe-

gehung um ca. 16.30 Uhr einkehren und das Gespräch suchen. „Sowohl zum Mitgehen als auch zum anschließenden Gespräch sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen“, erklärten Felbermeier und Seidenath.

Ottershausen ist der dritte Ortsteil im Reigen der aktuellen Begehungen: im März 2011 hatte die Gruppe Amperpettenbach besucht und sich dort insbesondere mit der Situation am Laffgraben, mit dem Zustand des Spiel- und Bolzplatzes sowie mit den Belangen der Amperpettenbacher Feuerwehr beschäftigt. Auch spielte der Zustand des Amperpettenbacher Kirchleins eine wichtige Rolle. Im Inhausermoos waren bei der Begehung Mitte Oktober 2011 der Verkehr, der Lärm und

eine angemessene baurechtliche Ordnung die bestimmenden Themen. Als eine Frucht des Besuchs der CSU-Mandatsträger wurde zwischenzeitlich an der unfallträchtigen Einmündung der Moosachstraße in die B 13 ein gelber Schutzblinker mit Pfeilsymbol installiert – und so die Verkehrssicherheit für die Linksabbieger auf der B 13 ins Inhausermoos erhöht.

„In Ottershausen werden wir uns sicherlich die beiden jüngsten Baugebiete - das Einheimischenmodell sowie Tegelfeld-West – genauer ansehen. Doch auch die Brückenbauwerke auf dem Weg – etwa Am Saum/Mühlenstraße sowie am Hirschgangweg – werden von Interesse sein“, mutmaßten Felbermeier und Seidenath. Als Gesprächspartner stehen wieder die CSU-Gemeinderäte und der CSU-Ortsvorstand zur Verfügung, also Zweite Bürgermeisterin Claudia Kops und die Gemeinderäte Gertrud Friedrich, Thomas Mittermair, Sepp Heigl, Toni Bredl, Simon Käser, Dr. Manfred Moosauer und Sepp Westermeier sowie – aus dem CSU-Ortsvorstand - Angelika Dudyka, Jürgen Schindler, Martin Müller, Dr. Rupert Deger, Helmut Horn (für die Senioren-Union) und Andreas Brandt (für die Junge Union).